



Niederschrift

**- öffentlicher Teil -
über die 50. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses
des Stadtrates der Stadt Fürstentfeldbruck**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

06.02.2024

Sitzungstag: Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Bemerkungen:

Vorsitzender, Oberbürgermeister

Götz, Christian

Schriftführer/in

Kruse, Silke

Stadtratsmitglieder

Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.

Finanzreferent

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschussmitglieder

Dräxler, Willi

Droth, Markus

Geißler, Karin

Halbauer, Jan

Heimerl, Philipp

Jakobs, Georg, Dr.

Kusch, Hermine

Merkel, Gina

Piscitelli, Michael

Stockinger, Georg

Vertreter/in

Höfelsauer, Franz

Kellerer, Martin

Zierl, Alexa, Dr.

Vertretung für Herrn Andreas Lohde HFA

Vertretung für Frau Katrin Siegler

Vertretung für Herrn Dieter Kreis

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Kreis, Dieter
Siegler, Katrin
Weber, Florian
Lohde, Andreas

Grund:

unentschuldigt, Vertretung Dr. Alexa Zierl
unentschuldigt, Vertretung Martin Kellerer
unentschuldigt, ohne Vertretung
unentschuldigt,
Vertreter Franz Höfelsauer für HFA

Planungs- und Bauausschuss

2. Bürgermeister

Stangl, Christian

Ausschussmitglieder

Danke, Karl
Halbauer, Jan
Hannig, Theresa
Höfelsauer, Franz
Jakobs, Georg, Dr.
Pötzsch, Mirko
Quinten, Ulrike
Rothenberger, Andreas, Dr.
Schilling, Johann
Stockinger, Georg
Zierl, Alexa, Dr.

bis 20:00 Uhr

bis 20:00 Uhr

bis 19:40 Uhr

bis 20:00 Uhr

von 18:25 Uhr bis 19:25 Uhr

bis 19:40 Uhr

Vertreter/in

Piscitelli, Michael

Vertretung für Andreas Lohde

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Best, Adrian
Britzelmaier, Markus
Lohde, Andreas

Grund:

abwesend, ohne Vertretung
abwesend, ohne Vertretung
unentschuldigt, Vertreter
Michael Piscitelli für PBA

Verwaltung

Eckert, Marcus
Dachsel, Johannes
Kretz, Felix
Reichlmaier, Susanna

Stadtkämmerer
Leitung Amt 4 bis 20:00 Uhr
Wirtschaftsförderer bis 20:35 Uhr
SG 14 für Rathausreport bis 20:50 Uhr

Gäste

Kayser, Christian
Dietl, Albert

zu TOP Ö 3

zu TOP Ö 6

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
3. Aumühle - "Taubenhaus";
Vorstellung des Gutachtens zum statisch-konstruktiven Zustand und notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für die denkmalgerechte Bestandssicherung
4. Haushaltsjahr 2023;
Prognose / vorläufiger Jahresabschluss
5. Doppelhaushalt 2024/2025; Priorisierung von Investitionsmaßnahmen
(gemeinsame Beratung mit den Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses)
6. Antrag Wirtschaftsbeirat vom 20.09.2023
7. Standplatzgebühren Brucker Altstadtfest
8. DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - "E-Check"
9. Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Christian Götz eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Herr StR Schilling beantragt den **gemeinsamen TOP 5 vorzuziehen**. Da Herr Kayser für die Präsentation des TOP 3 noch nicht anwesend ist, stimmen die Ausschussmitglieder der Änderung zu.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
--------------	--

Es liegen keine Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO zur Bekanntgabe vor.

TOP 2	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
--------------	---

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 2. Halbsatz der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie § 38 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck sind die Niederschriften von Sitzungen städtischer Gremien vom jeweiligen Ausschuss bzw. Stadtrat zu genehmigen. Dies erfolgt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden (Artikel 51 Abs. 1 GO).

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Der Haupt-und Finanzausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Haupt-und Finanzausschuss vom 09.01.2024.**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

TOP 3	Aumühle - "Taubenhaus"; Vorstellung des Gutachtens zum statisch-konstruktiven Zustand und notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für die denkmalgerechte Bestandssicherung
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3218/2024 vom 24.01.2024 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Nach umfangreicher Präsentation durch Herrn Dr.-Ing. Kayser ist das Gremium der Meinung, dass bei dem Gebäude so schnell wie möglich eine Bestandssicherungsmaßnahme durchzuführen ist.

Herr StR Droth priorisiert den Namen „Alte Mühle“ anstatt Taubenhaus, ferner muss das Geld dafür auf die zuvor besprochene (TOP Haushalt) Prioritätenliste A. Auch eine mögliche Photovoltaikanlage sollte man bereits mit dem Denkmalschutz vorab klären.

Herr OB Götz glaubt, dass man der Kommunalaufsicht sicherlich plausibel vermitteln kann, dass hier die 1 Mio. € für die Ertüchtigung des Gebäudes gut angelegt ist. So kann man einen Investor finden, der uns das Gebäude abnimmt und sinnvoll verwendet.

Frau StRin Dr. Zierl glaubt nicht, dass hier 2024 bereits die volle Million benötigt wird und bittet dies bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Herr StR Dr. Jakobs macht deutlich, die Stadt ist nach dem bayerischen Denkmalschutzgesetz dazu verpflichtet alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um das Gebäude zu sichern.

Spielräume für den Denkmalschutz gibt es laut **Herrn StR Heimerl** immer, wenn man die notwendigen Nachweise erbringt.

Frau StRin Geißler beantragt die Ergänzungen des ausgereichten Beschlusses.

4. Die Verwaltung wird beauftragt eine Projektentwicklung mit Zielrichtung Vermarktung voranzutreiben

und

5. Die Verwaltung wird beauftragt die Vermarktung des Gebäudes parallel voranzutreiben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat:

1. Die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für die denkmalgerechte Bestandssicherung lt. Gutachten vom 11.07.2023 sollen durchgeführt werden.
2. Für die Maßnahme wird im Erfolgsplan 2024 ein Ansatz von 1,0 Mio. Euro vorgesehen.
3. Mit der Umsetzung wird das SG 45 Hochbau beauftragt.

Abstimmung **Punkt 1-3:**

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Ergänzter Beschluss:

4. Parallel findet eine Projektentwicklung mit Zielrichtung Vermarktung statt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen:0

5. Parallel wird die Vermarktung (Nutzung nach Bestandsicherung, Suche eines Investors oder Käufers) durchgeführt

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:2

TOP 4	Haushaltsjahr 2023; Prognose / vorläufiger Jahresabschluss
--------------	---

Sachvortrag:

Anhand des „Interaktiven Haushalts“ wird von **Herrn Eckert** der vorläufige Jahresabschluss bzw. die Prognose zum Jahresabschluss 2023 vorgestellt.

Herr Eckert spricht von einem soliden Abschluss, es sieht besser aus als gedacht.

Der Interaktive Haushalt / Jahresabschluss ist auch öffentlich einsehbar und über die Homepage mittels Suchbegriff IKVS abrufbar.

TOP 5	Doppelhaushalt 2024/2025; Priorisierung von Investitionsmaßnahmen
--------------	--

(gemeinsame Beratung mit den Mitgliedern des Planungs- und Bauausschusses)

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3197/2024 vom 08.01.2024 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr OB Götz fasst zusammen, dass bereits im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Sparmaßnahmen beschlossen wurden. Laut den Anmerkungen der Kommunalaufsicht soll zusätzlich eine Priorisierung der Maßnahmen erfolgen, die Stadt soll sich auf das Wesentliche beschränken. Die vorliegende Prioritätenliste ist ein Zwischenschritt.

Da von den Fachämtern noch keine Mittelanmeldungen vorliegen, wurden die Listen Stand Februar 2023 ausgereicht. In der neuen Liste (ebenfalls Stand Februar des Vorjahres 2023) sind unter Punkt A die Maßnahmen aufgeführt, die bereits begonnen wurden.

Herr StR Heimerl empfindet die Liste als sehr unsicher, vielleicht können auch Maßnahmen aus der A-Kategorie, wie z.B. die Sanierung Rathaus Längsbau noch weitergeschoben werden. Er versteht den Beschluss nicht, dass hier anhand einer Liste die nicht realistisch und zielführend ist über etwas abzustimmen. Das ist nicht der Schritt in die richtige Richtung.

Laut **Herrn Eckert** handelt es sich auch nicht um die endgültigen Zahlen, da die Mittelanmeldungen noch nicht vorliegen. Die Maßnahmen wurden begonnen, teilweise werden Globalansätze für Planungskosten eingesetzt, bis die detaillierten Kosten und der Zeitplan vorliegt.

Herr 2. Bgm Stangl hätte sich mehr Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Zahlen gewünscht. Teilweise sind diese sehr unrealistisch bzw. in sich widersprüchlich.

Herr Finanzreferent Prof. Dr. Wollenberg macht nochmal deutlich, dass für den Investitionshaushalt 2024 nur Gelder zur Verfügung stehen, die auch bereitgestellt werden können. Dies ist der Überschuss aus dem Ergebnishaushalt, der höchst fraglich ist und zum Zweiten was wir an Verschuldung gemäß dem Haushaltskonsolidierungskonzept neu aufnehmen können. Eine zeitaufwendige Diskussion über die B und C Liste ist überflüssig, da man mit einer Summe von 10 bis 15 Mio. € noch nicht einmal die Liste A abarbeiten kann.

Frau StRin Geißler möchte darauf hinweisen, dass die Stadtwerke viel Geld in die Ausbesserungen des Hallenbades stecken. Hier muss man jetzt als Stadtrat zumindest schon mal die Standortfrage vorantreiben.

Herr OB Götz erklärt, da es leider keinen Hallenbadneubau geben wird muss auch kein Technikriegel und keine Umkleide gebaut werden.

Frau StRin Dr. Zierl beantragt Punkt B10 in die Liste A aufzunehmen und die angesetzten 300.000 € jährlich fortzuschreiben. Als Begründung gibt sie die schlechten Stromkonditionen der Stadt an und bittet das Immobilienmanagement die Bestückung der Dächer mit Photovoltaik voranzutreiben. Hingegen die Maßnahmen B26, B29, B40, B41 und B 42 können ihrer Ansicht nach auf die C Liste.

Laut **Herrn Eckert** ist die Maßnahme PV-Anlagen bereits eine A-Maßnahme die schon läuft, zum Zeitpunkt 02/2023 war diese neu und daher Stand 2023 in B.

Frau StRin Dr. Zierl beantragt den Beschluss zu ändern, sie möchte die Liste daher nicht beschließen, sondern nur die Priorisierung zur Kenntnis nehmen.

Laut **Herrn OB Götz** ist es ein Zeichen Richtung Kommunalaufsicht einige große Projekte nach „C“ zurückzustufen.

Beschluss:

Der **Haupt- und Finanzausschuss** billigt die im Sachvortrag dargestellte Priorisierung der Investitionsmaßnahmen und macht sie zur Grundlage der Planung der Investitionstätigkeit für den Haushalt 2024/2025.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 5

Beschluss:

Der **Planungs- und Bauausschuss** billigt die im Sachvortrag dargestellte Priorisierung der Investitionsmaßnahmen und macht sie zur Grundlage der Planung der Investitionstätigkeit für den Haushalt 2024/2025.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 5

Eine Abstimmung über den beantragten geänderten Beschlussvorschlag ist damit hinfällig.

TOP 6	Antrag Wirtschaftsbeirat vom 20.09.2023
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3185/2023 vom 07.12.2023 liegt dem Gremium zur Kenntnisnahme vor.

Herr Albert Dietl, Mitglied im Wirtschaftsbeirat, erläutert den Antrag des Wirtschaftsbeirates.

Herr OB Götz bedankt sich für die Arbeit des Wirtschaftsbeirates, eine neue Stelle zu schaffen ist derzeit nicht möglich. Die Koordinatorin des *ampersite*, Frau Krämer wird dem Wirtschaftsförderer zur Seite gestellt und kann unterstützen.

Herr Finanzreferent Prof. Dr. Wollenberg ist der Meinung, dass die Stadt dringend attraktive Standorte für Gewerbeflächen und Wohnungen für die Mitarbeiter der Gewerbe zur Verfügung stellen muss, nur so können die Steuereinnahmen erhöht werden.

Herr StR Halbauer stimmt dem Finanzreferenten zu, wir haben viel Know-how in der Stadt, das besser genutzt werden muss. Die Hasenheide ist immer noch nicht voll entwickelt, da hat Maisach es besser gemacht.

Kenntnisnahme:

Der Antrag des Wirtschaftsbeirats sowie die Stellungnahme der Stadtverwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7	Standplatzgebühren Brucker Altstadtfest
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3208/2024 vom 16.01.2024 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Die Herren StRe Dr. Jakobs und **Halbauer** glauben, dass die Stadt weniger Geld einnimmt bzw. es zumindest zu keinen Mehreinnahmen kommen wird.

Es wird komplizierter findet **Herr StR Heimerl**, das Altstadtfest sei für die Vereine eine Möglichkeit, sich zu präsentieren, kleine Stände sind eher unattraktiv. Bisher gab es immer wieder Steigerungen, dies hat zu Unmut geführt und nicht zu Mehreinnahmen.

Herr OB Christian Götz verteidigt die Erhöhung der Gebühren, es soll so gerechter werden.

Festreferent Herr StR Droth sprach von einer Chance, mehr Stände anzubieten.

Herr StR Höfelsauer bittet darum, die Wirte zeitnah umfassend zu informieren.

Frau StRin Dr. Zierl bittet in zwei Jahren nochmal die Strompauschalen zu überprüfen, wenn wir einen günstigeren Stromlieferungsvertrag haben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die neuen Gebühren für das Brucker Altstadtfest gemäß dem Vorschlag der Verwaltung im Sachvortrag.

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 4

TOP 8	DGUV Vorschrift 3: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - "E-Check"
--------------	--

Der mündliche Bericht zur Beschlussvorlage Nr. 3219/2024 vom 24.01.2024 wird aus zeitlichen Gründen auf die nächste HFA-Sitzung am 05.03.2024 vertagt.

TOP 9	Verschiedenes
--------------	----------------------

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Oberbürgermeister Christian Götz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Christian Götz
Oberbürgermeister

Silke Kruse
Schriftführerin